

Wichtige Pflegetipps für Auto-Magnetschilder

Sie haben Magnetschilder für Ihre Fahrzeugwerbung gewählt, weil Sie das Auto manchmal auch ohne Werbung fahren möchten. Die Beschriftung soll leicht und schnell zu entfernen und auch wieder anzubringen sein.

Kein Problem mit Magnetschildern haben sie, wenn sie die physikalischen Eigenschaften dieses hochwertigen Materials nutzen und die nachfolgenden Erläuterungen beachten:

- Magnetschilder bitte mindestens einmal wöchentlich demontieren und säubern (mit Seifenwasser reinigen)
- Haftflächen am Auto immer sauber, glatt und trocken halten. Gerade auf Fahrzeugen sammeln sich schnell kleine Schmutzpartikel oder gar Steinchen. Legen Sie die Magnetfolie dennoch auf den sandigen Untergrund wird sich der Schmutz nach kurzer Zeit wie ein Relief auf der Magnetfolienoberfläche abzeichnen. Scheint die Sonne noch darauf, ist der Schmutz ein für alle mal in die Folie eingeprägt.
- Nicht benutzte Schilder flach lagern oder z.B. in der Garage an einer Eisentür haften lassen.
- Magnetschilder nie knicken oder mit engem Radius rollen. Die Schilder sollten nie länger als 1 m sein.
- Magnetschilder vor jeder Autowäsche abnehmen.
- Bei hohen Geschwindigkeiten z.B. Fahrten auf der Autobahn ab 130 km/h Schilder abnehmen. (Wegen der unterschiedlichen Materialstärken des Fahrzeugblechs kann dafür keine allgemeingültige Geschwindigkeitsgrenze genannt werden).
- Bitte auf den Werkstoff des Untergrundes achten, denn immer mehr Fahrzeuge werden aus Polyester (Pontiac Trans AM Transporter, Renault Espace) oder aus Aluminium hergestellt. Allerdings – dort haften Magnetfolien nicht.
- Warme oder gar heiße Motorhauben sind wegen der thermischen Verformbarkeit der Folien und der verstärkten Kondenswasserbildung ungeeignet. Die Folie kann sich schnell mit dem Untergrund verschweißen. Das Auto muß im schlimmsten Fall neu lackiert werden. Es ist unerlässlich die Magnetfolie regelmäßig abzunehmen. Vor allem im Frühling und im Herbst bildet sich schnell Kondenswasser zwischen Untergrund und Magnetfolie. Nur das regelmäßige Entfernen der Folie, das Reinigen mit Seifenwasser und die Pflege mit Silikonspray helfen gegen ein mögliches Verschweißen mit dem Untergrund.
- Für Magnetfolie sollte die Einsatztemperatur bei absoluter Flachlage nicht über 70° C liegen. Eine einmal verzogene Magnetfolie lässt sich nicht rückgängig machen.
- Lagern Sie die Magnetfolie nie auf dem Autorücksitz oder im Kofferraum; dann schon gar nicht im Sommer. Magnetfolie lagern Sie am besten flach oder als lockere Rolle, immer auf sich selbst gewickelt.
- Magnetfolien brauchen einen magnetischen Untergrund, um den magnetischen Kreislauf sicherzustellen. Tun Sie das nicht, entlädt sich die Magnetfolie auf Dauer. Auf Kühlschränken, Tiefkühltruhen, Eisentüren sowie Eisenregalen lagern sie gut, auf Holz und anderen Nichtmetallen dagegen schlecht.

Magnetfolie haftet auf allen Fahrzeugblechen, wenn diese aus Eisen und normal lackiert sind. Die Haftkraft ist direkt abhängig von der Stärke des Karosseriebleches und der Lackierung, der Dicke und Magnetisierung der Magnetfolie, aber auch von der glatten Auflage auf dem lackierten Karosserieblech. Haftungsverminderungen treten ein durch mehrfache Lackierungen, Spachtelstellen, vorher aufgeklebte Folien, aber auch vereiste Flächen und Verschmutzungen. Die Flächen müssen immer sauber, glatt und trocken sein. Ganz leicht in einer Richtung gewölbte Teile sind meist ebenso gut geeignet, wie gerade Flächen. Absolut ungeeignet sind Flächen mit Sicken, Nieten, 3-dimensionalen Wölbungen oder Winklungen. Neue Fahrzeuglackierungen sollten völlig lösemittelfrei durchgetrocknet sein.

Aber bitte keine Sorge! Magnetfolien sind unproblematisch und leicht zu handhaben. Mit einem ganz geringen Zeitaufwand lassen sich die genannten Ratschläge einhalten.